

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	81429
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b> 8220
		<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>50</b> 98
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	06.09.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3410,8882
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.2 Sümpfe	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Abschnitte des Elbeufers mit kleinflächigem, oft beweidetem und ruderalisiertem Staudensaum, mit Anschluß an die benachbarten Weideflächen, örtlich etwas verbuscht. Eine ungestörtere Entwicklung der Staudenfluren ist nur im Bereich der Buhnen möglich. Neben Arten der feuchten Hochstaudenfluren, insbesondere Erzengelewurz und größeren Anteilen von Aster und Sumpfkistkommenden ruderale Stauden wie Acker-Kratzdistel oder Quecke vor. Eingestreut treten Arten der Röhrichte, der Flutrasen und des Grünlands auf. Teils überrannt von Schleierfluren aus Zaunwinde mit Übergängen zu nitrophytischen Röhrichten aus Schilf und Rohrglanzgras. Am Ufer ist mitunter ein schmaler Saum aus Arten der Schlammuferfluren vorgelagert. Die Bestände sind deutlich ruderal geprägt.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NUE	Hochstaudensäume der Unterelbe (2000)		
4	6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Westliches Altengammer Vorland		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Elbe Strand		
<b>Rechtswert (X)</b>	583842	<b>Hochwert (Y)</b>	5919859
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Altengamme (605)	<b>Gemarkung</b>	Altengamme (602)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Hamburger Elbe [ HH-2051 / Anteil: 3% ], NSG Borghorster Elblandschaft [ HH-606 / Anteil: 97% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Borghorster Elblandschaft [ DE 2527-303 / Anteil: 97% ], Hamburger Unterelbe [ DE 2526-305 / Anteil: 3% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

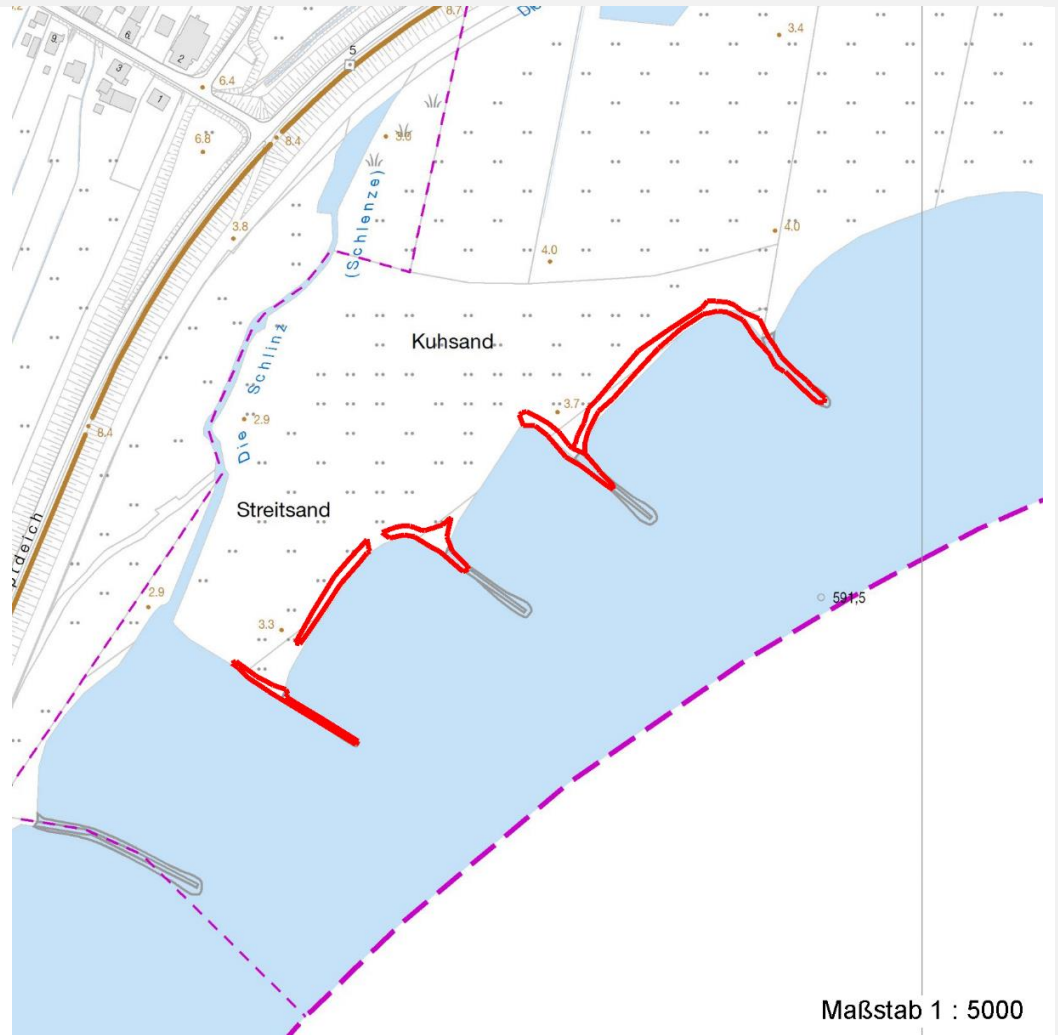
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	81429	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>	8220
		<b>DK5 - Name</b>	Drage	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>50</b>	98
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	06.09.2012	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3410,8882	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

### Karte



## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34647	0	8218_50_060912_1.JPG	
34648	0	8218_50_060912_2.JPG	
34649	0	8218_50_060912_3.JPG	
34650	0	8218_50_060912_4.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	An dieser Stelle sind die Staudensäume grundsätzlich durch die Beweidung in ihrer Existenz bedroht
Wertgesichtspunkte	Blütenreich, struktureich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Spontane Vegetation jeder Form
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	81429
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b> 8220
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>50</b> 98
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.09.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3410,8882
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Die gemäß FFH Richtlinie geschützten Staudensäume lassen sich nur schwer erhalten, da sie in der Regel Produkt von Störungen sind, häufig im Bereich von Treibselablagerungen oder brachgefallenen früheren Grünlandnutzungen. daher sollte auch weiterhin deren Entstehung dem Zufall überlassen bleiben.

## Foto

**Fotodatei**                      8218\_50\_060912\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**                      8218\_50\_060912\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei**                      8218\_50\_060912\_3.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**                      8218\_50\_060912\_4.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	81429
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b> 8220
		<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>50</b> 98
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	06.09.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3410,8882
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Hochstaudensäume der Unterelbe (2000)	<b>Biototyp</b>	NUE
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume	<b>FFH-LRT</b>	6430
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>6431-1 (HH) Säume der Unterelbe (Feuchte Hochstaudensäume der planaren Stufe)</b>					<b>C</b>
<b>Habitatstrukturen</b>					<b>B</b>
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Anteil typischer Vegetation; Anteil der saumtypischen Vegetation an der gesamten Abschnittslänge in %	> 80%	50-80%	< 50%	70 %	<b>B</b>
dom. Einart-Bestände; , Anteil der dominanten Einart-Bestände)	gering	mittel	hoch		<b>B</b>
Standortstrukturen;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Strukturdiversität; Spülsäume, Sand/ Schlammflächen, offene Bodenstellen, Standorte unterschiedlicher Höhenlage	hoch	mittel	gering		<b>B</b>
Naturnähe des Überflutungsregimes; Überflutungshäufigkeit;	günstig	mittel	ungünstig		<b>A</b>
jährl.	jährl.	seltener	nie		<b>A</b>
<b>Beeinträchtigungen</b>					<b>C</b>
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Ausbauintensität; z.B. Gewässer- und Uferausbau	gering	mittel	hoch		<b>B</b>
Schäden angrenzende Nutzungen; z. B. Nährstoffeinträge durch angrenzende Nutzung	gering	mittel	hoch		<b>B</b>
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Gehölze;	< 15%	15-30%	> 30%	2 %	<b>A</b>
ruderales "Allerweltsarten"; Deckung %	< 15%	15-30%	> 30%	25 %	<b>B</b>
Neophyten;	keine	< 5%	> 5%	2 %	<b>B</b>
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		<b>C</b>
häufige Unterbrechungen;	nein	nein	ja		<b>B</b>
abschnittübergreifendes Kriterium					<b>C</b>
Trittschäden;	keine	gering	stark		<b>C</b>
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		<b>B</b>
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		<b>A</b>
<b>Arteninventar</b>				<b>14</b>	<b>B</b>

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	81429
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b> 8220
		<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>50</b> 98
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	06.09.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3410,8882
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6430 (BFN) Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume</b>		B	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		A	
3.2	Anzahl LRT-typischer Arten		A	
	A: >= 16 Arten			
	Begründung für Bewertung: 14			
	B: 10-15 Arten			
	C: < 10 Arten			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	naturreaumtypische Strukturen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: vollständig typischer, vielfältiger Strukturkomplex			
	B: überwiegend typischer Strukturkomplex		B	
	Begründung für Bewertung: überwiegend typischer Strukturkomplex, gefährdet durch kleinräumige Uferbefestigungen an der Elbe, intensive Grünlandnutzung landseitig			
	C: nur eingeschränkt typischer Strukturkomplex mit geringer Vielfalt			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%)		A	
	A: < 20 %			
	Begründung für Bewertung: 2 %			
	B: 20 - 50 %			
	C: > 50 - 70 %			
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0		A	
	Begründung für Bewertung: 0			
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
	C: > 5 %			
5.2	Deckungsgrad Entwässerungszeiger (%) (Deckung und Arten nennen)		A	
	A: < 5 %			
	Begründung für Bewertung: 0 %			
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (d. h. Nitrophyten oder Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 20 %			
	B: 20 - 50 %		B	
	Begründung für Bewertung: 25 %			
	C: > 50 - 75 %			
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt oder Gewässerberäumung) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens			
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	81429
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b> 8220
		<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>50</b> 98
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	06.09.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3410,8882
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

<b>1 Lebensraumtyp</b>			
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			C

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	8,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,1
	<b>Reaktion</b>	neutral	7,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		12
	<b>Giftpflanzen</b>		5
	<b>Überschw.anzeiger</b>		17

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-												
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-	-												
Ambrosia artemisiifolia (Beifußblättrige Ambrosie)	7	w		-	-								R				
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	z	T	-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-												
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		-	-												
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-												
Berula erecta (Aufrechte Berle)	7	w		-	-												
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w		-	-												
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w		-	-									3			
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-										V		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w	T	-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-												
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-												
Epilobium hirsutum (Zöttiges Weidenröschen)	7	w	T	-	-												
Festuca arundinacea (Rohr-Schwengel)	7	w		-	-												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-												
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-												
Inula britannica (Wiesen-Alant)	7	w		-	-								3	3	2	V	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-								b				
Juncus compressus (Zusammengedrückte Binse)	7	w		-	-									2			
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-												
Juncus inflexus (Blaugrüne Binse)	7	w		-	-									3			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	81429
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b> 8220
		<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>50</b> 98
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	06.09.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3410,8882
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w	T	-	-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w	T	-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w	T	-	-													
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w	T	-	-													
Mentha arvensis (Acker-Minze)	7	w		-	-													
Mentha x villosa (Hain-Minze)	7	w	T	-	-													
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w		-	-													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-													
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-													
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	d		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-													
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-													
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w	T	-	-													
Rorippa anceps (Niederliegende Sumpfkresse)	7	w		-	-													D
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-													
Salix spec. (Weide)	7	z		-	-													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-	-													
Schoenoplectus tabernaemontani (Salz-Teichsimse)	7	w		-	-													3
Senecio erraticus (Spreizendes Greiskraut)	7	w	T	-	-													1
Senecio paludosus (Sumpf-Greiskraut)	7	w	T	-	-													2 2 2 3
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	7	w		-	-													
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	z	T	-	-													
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-													
Symphotrichum salignum (Weidenblättrige Aster)	7	w		-	-													
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-													
Thalictrum flavum (Gelbe Wiesenraute)	7	w	T	-	-													3 3 3 V
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-													
Veronica anagallis-aquatica (Wasser-Ehrenpreis)	7	w	T	-	-													2
Veronica catenata (Bleicher Ehrenpreis)	7	w		-	-													3
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>															<b>10</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
<b>Anzahl Arten</b>															<b>61</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland